



Impuls: Öffentlichkeitsarbeit von Krankenhaus-Hilfe-Gruppen

- Jubiläen von Krankenhaus-Hilfe-Gruppen

Öffentlichkeitsarbeit! Wenig geliebt, gehört sie doch dazu zu unserer Arbeit als Grüne Damen. Manche(r) von Ihnen mag sich nicht in den Vordergrund drängen, manche(r) hat vielleicht wenig positive Erfahrungen mit der Presse gemacht, manche(r) mag einfach keine Texte schreiben. Es gibt viele Gründe, die es uns nicht leicht gerade machen, mit unseren Anliegen in die Öffentlichkeit zu treten. Wir möchten Ihnen dazu Anregungen geben:

Lieben, was man tut, und spüren, dass es zählt – was könnte mehr Freude machen! Das Zitat der amerikanischen Zeitungsverlegerin und Autorin Katherine Graham beschreibt die Arbeit der Krankenhaus-Hilfe ziemlich gut.

Jubiläen zum langjährigen Bestehen der Krankenhaus-Hilfe-Gruppe bilden für die jeweiligen Gruppen einen Höhepunkt. Wie Gruppen diesen Tag begehen, das wissen wir nicht immer. Ein Jubiläum ist aber nicht nur ein Jubiläum der Gruppe! Auch das Krankenhaus feiert ein Jubiläum. Immer arbeitet die Gruppe seit vielen Jahren dort. So gehören zu den Gästen immer auch Vertreter(innen) der Klinikleitung und der Pflegedienstleitung. Viele Gruppen laden die Bundesvorsitzende, Anneliese Florack, zu ihrem Fest ein. Ein Grußwort von ihr unterstreicht die Zugehörigkeit zur der jeweiligen Gruppe zur Bundesarbeitsgemeinschaft Kath. Krankenhaus-Hilfe und zu den Caritas-Konferenzen Deutschlands, dem Netzwerk von Ehrenamtlichen. Hilfreich ist es Termine langfristig zu planen und sie allen Beteiligten möglichst zeitig mitzuteilen.

Ehrenamtliches Engagement genießt einen guten Ruf, deshalb berichtet die lokale Presse im Regionalteil der Zeitung meist gern über Ereignisse wie Jubiläen. Sobald der Termin für das Fest kennen, können Sie sich nach der/dem Verantwortlichen für die Region erkunden und ihn/sie zum offiziellen Teil einladen. Für grundsätzliche Informationen bietet sich ein Gesprächstermin im Vorfeld oder eine schriftliche Zusammenfassung, auch stichpunktartig, an. Bei der Veranstaltung selbst dürfen Sie Pressevertreter(innen) offiziell begrüßen!

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Raumgestaltung: Jubiläen sind ein besonderer Anlass über die eigenen Aktivitäten zu berichten – z. B. mit Fotocollagen oder kurzen Berichten. Was soll im Mittelpunkt stehen? Wo befindet sich ein Plakat oder ein Roll-up mit dem Logo der Krankenhaus-Hilfe? Welche Informationen geben wir über unsere Gruppe? Verfügen wir über einen aktuellen Flyer oder wollen wir ihn zu diesem Anlass überarbeiten?

Bernadette Hake
Referentin CKD-Bundesgeschäftsstelle

Freiburg, August 2010